

Schwerte: Frau in Pkw zwischen Lkw und Leitplanke eingeklemmt!

In Schwerte kam es zu einem Unfall, bei dem ein Pkw zwischen einem Lkw und der Leitplanke eingeklemmt wurde. Die Fahrerin wurde verletzt.

Am Dienstagabend ereignete sich ein schwerer Verkehrsunfall in Schwerte, der für erhebliches Aufsehen sorgte. Ein 31-jähriger Lkw-Fahrer aus Hagen war gegen 18.30 Uhr mit seinem großen Fahrzeug auf der Hörder Straße, die Teil der B 236 ist, in Richtung Dortmund unterwegs. Unmittelbar an der Kreuzung zur Heidestraße kam es zu einem folgenschweren Manövrierunfall.

Der Lkw-Fahrer übersah beim Spurwechsel auf den rechten Fahrstreifen eine 30-jährige Pkw-Fahrerin aus Mainz. In der Folge kam es zu einem Zusammenstoß, bei dem der Pkw in einer gefährlichen Position zwischen dem Lkw und der Leitplanke eingeklemmt wurde. Der Pkw wurde daraufhin mehrere Meter mitgeschleift, bevor er entgegengesetzt zur Fahrtrichtung an einer Leitplanke zum Stillstand kam.

Verletzungen und Sachschaden

Die Fahrerin des PKWs erlitt bei diesem Unglück leichte Verletzungen. Um sicherzustellen, dass es ihr gut ging, wurde sie zur ambulanten Behandlung in ein nahegelegenes Krankenhaus gebracht. Das angeschlagene Auto hingegen musste als Totalschaden abgeschleppt werden. Die Polizei schätzt den entstandenen Sachschaden auf rund 16.000 Euro.

Als Folge des Unfalls war die B 236 für einiger Zeit in Richtung

Dortmund gesperrt, um die Unfallaufnahme sowie das Abschleppen des Fahrzeugs zu ermöglichen. Diese kurzfristige Sperrung führte zu einem Rückstau, der bis auf die Autobahn A1 reichte. Verkehrsteilnehmer mussten Geduld aufbringen, während die Aufräumarbeiten und die Ermittlungen der Polizei durchgeführt wurden.

Solche Vorfälle verdeutlichen die Gefahren auf unseren Straßen, besonders an belebten Kreuzungen. Neben den Materialschäden und den möglichen Verletzungen der Beteiligten steht vor allem die Unfallursache im Fokus der Ermittlungen. Der betroffene Lkw-Fahrer könnte sich aufgrund seines Spurwechsel-Manövers in rechtlichen Schwierigkeiten befinden, je nachdem, wie die Ermittlungen ausgehen werden.

Die Polizei und Verkehrssicherheitsexperten weisen eindringlich darauf hin, wie wichtig es ist, beim Fahren stets auf die Umgebung zu achten und potenzielle Gefahren frühzeitig zu erkennen. In diesem speziellen Fall wurden die Unfallbilder durch die aufmerksamen Einsatzkräfte schnell aufgezeichnet, um die Umstände des Unfalls zu klären.

Das Geschehen in Schwerte ist ein weiterer Hinweis darauf, wie rücksichtsloses Fahren oder Unaufmerksamkeit zu schweren Unfällen führen kann, die nicht nur für die Betroffenen, sondern auch für andere Verkehrsteilnehmer gefährliche Konsequenzen haben können. Für weitere Informationen zu diesem Vorfall, **siehe die aktuelle Berichterstattung auf www.presseportal.de.**

Details

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.at